



POSTANSCHRIFT Bundesministerium der Finanzen, 11016 Berlin

Nur per E-Mail

Oberste Finanzbehörden
der Länder

HAUSANSCHRIFT

TEL

FAX

E-MAIL

DATUM 13. Dezember 2022

- E-Mail-Verteiler U 1 -
- E-Mail-Verteiler U 2 -

BETREFF **Bescheinigung für Umsatzsteuerzwecke in Bearbeitungs- und Verarbeitungsfällen;
Abschnitt 6.8 Abs. 1 Satz 3 und 6a.6 Satz 2 UStAE**

BEZUG **Anlage 3 des BMF-Schreibens vom 17. Januar 2000
- IV D 2 – S 7134 – 02/00 -, BStBl I S. 179**

ANLAGEN **1**

GZ **III C 3 - S 7134/22/10002 :001**

DOK **2022/1258037**

(bei Antwort bitte GZ und DOK angeben)

Unter Bezugnahme auf das Ergebnis der Erörterung mit den obersten Finanzbehörden der Länder wird die Musterbescheinigung für Bearbeitungs- und Verarbeitungsfälle für Ausfuhrlieferungen und innergemeinschaftliche Lieferungen mit Stand Dezember 2022 neu herausgegeben. Das bisherige, durch das BMF-Schreiben vom 17. Januar 2000, BStBl I S. 179, herausgegebene Vordruckmuster wird durch das anliegende - angepasste - Vordruckmuster „Bescheinigung für Umsatzsteuerzwecke in Bearbeitungs- und Verarbeitungsfällen“ ersetzt.

Dieses Schreiben wird im Bundessteuerblatt Teil I veröffentlicht und steht ab sofort für eine Übergangszeit auf den Internetseiten des Bundesministeriums der Finanzen (<https://www.bundesfinanzministerium.de>) unter der Rubrik Themen - Steuern - Steuerarten - Umsatzsteuer zum Herunterladen bereit.

Im Auftrag

(Firma/Name) _____ (Ort) _____ (Datum)

(Straße)

(PLZ, Sitz/Wohnort)

Bescheinigung
für Umsatzsteuerzwecke in Bearbeitungs- und Verarbeitungsfällen
bei der Beförderung / Versendung in das Ausland nach der Bearbeitung oder Verarbeitung
durch einen Beauftragten des Abnehmers oder Auftraggebers
(§§ 11 und 17c UStDV, Abschnitt 6.8 Abs. 1 Satz 3 und 6a.6 Satz 2 UStAE)

An
Firma / Herr / Frau ¹⁾

_____ (Straße)

in _____

_____ (PLZ, Sitz/Wohnort)

Ich bestätige hiermit, dass mir am _____

von der Firma _____ in _____

die folgenden Gegenstände übergeben/übersandt ¹⁾ worden sind:

Packstücke			Menge und handelsübliche Bezeichnung der Gegenstände
Zahl	Verpackungsart	Zeichen und Nummern	

I. Bearbeitungen oder Verarbeitungen vor der Beförderung / Versendung in das Ausland
(einschließlich der Werkleistungen im Sinne des § 3 Abs. 10 UStG)

Ich habe die bezeichneten Gegenstände auf Grund des Auftrags der Firma _____
(Abnehmer oder Auftraggeber)

_____ vom _____

a) wie folgt bearbeitet oder verarbeitet: _____

b) mit den folgenden von mir selbst zu liefernden Gegenständen

Menge	Handelsübliche Bezeichnung

wie folgt bearbeitet oder verarbeitet: _____

2) _____

II. Beförderung / Versendung in das Ausland

Nach der Bearbeitung oder Verarbeitung sind die folgenden Gegenstände am _____
(Tag der Beförderung oder Versendung)

nach _____
(Ort im Ausland)

an _____
(Empfänger oder Verfügungsberechtigter)

befördert/versandt worden:

Packstücke			Menge und handelsübliche Bezeichnung der Gegenstände
Zahl	Verpackungsart	Zeichen und Nummern	

Die Gegenstände sind auf folgende Weise in das Ausland gelangt: ¹⁾

a) Ich habe die Gegenstände mit eigenem Fahrzeug in das Ausland befördert.

b) Ich habe die Gegenstände durch die Firma _____
(z.B. Spediteur, Frachtführer)

in _____ in das Ausland versandt.
(Firmensitz)

c) Ich habe die Gegenstände am _____

an die Firma _____
(Abnehmer oder Auftraggeber, Beauftragter des Abnehmers oder Auftraggebers)

zur Beförderung / Versendung übergeben/übersandt.

Ich versichere, dass ich die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen auf Grund meiner Geschäftsunterlagen gemacht habe, die im Gemeinschaftsgebiet nachprüfbar sind.

(Unterschrift)

1) Nichtzutreffendes bitte streichen.

2) Haben weitere Beauftragte die Gegenstände bearbeitet oder verarbeitet, sind die Angaben auf einem weiteren Blatt entsprechend zu ergänzen.